

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses vom 09.11.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung des Rates

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Schulte fragt zu den Auswirkungen des unter 4.2. gefassten Beschlusses. Man werde über die jetzige Umlage nicht die eingeplanten 180.000 Euro erwirtschaften. Herr Schulte fragt, wie die Differenz gedeckt würde?

Herr Thieser stellt feste, dass keine Anfragen für die nicht öffentliche Sitzung vorlägen und verzichtet somit auf die Eröffnung des nicht öffentlichen Teils. Die Summe müsse noch ermittelt werden, es sei aber keine Erhöhung zu erwarten, da man die laufenden Kosten weiterzahlen würde

Herr Raab stimmt Herrn Schulte zu, so habe man diese Summe bisher noch nie erreicht und auch in diesem Jahr werde man sie nicht erzielen. Dies müsse mit eigenen Mitteln ausgeglichen werden.

Herr Stricker bittet um eine ausführliche schriftliche Beantwortung. In dem damaligen Ratsbeschluss stünde nicht, dass die nicht erbrachte Differenz aus einem anderen Bereich der Sportverwaltung auszugleichen sei.

Herr Raab stimmt zu. Zusammen mit dem Protokoll soll dies allen Ausschussmitgliedern zugänglich gemacht werden.

Frau Herrmann fragt, wann man wieder im Rathaus an der Volme tagen würde?

Herr Raab antwortet, dies sei eine Vorgabe, welche mit dem Ältestenrat abgestimmt worden sei. Da nur zwei größere Sitzungsräume zur Verfügung stünden, habe der Ältestenrat die Sitzungen vorübergehend verteilt.

Herr Thieser sagt, dass dies in der nächsten Sitzung des Ältestenrates thematisiert würde.

Herr Thieser stellt feste, dass keine Anfragen für die nicht öffentliche Sitzung vorliegen und verzichtet somit auf die Eröffnung des nicht öffentlichen Teils.

Beschluss: